

Eine Landkarte des Lernens im Chemieunterricht

Fortbildungsangebot Chemie in der Sekundarstufe I

Eine Landkarte des Lernens (Wirkungsgefüge) kann die Schülerinnen und Schüler im Umgang mit Fachwissen durch vernetztes Lernen/Denken unterstützen. Haben sie die Zusammenhänge verstanden, bleibt der anfänglichen Spaß und das Interesse am Chemieunterricht erhalten.

Exemplarisch wird am Beispiel *Chemische Reaktion* der logische Aufbau des Chemieunterrichts für die ersten zwei Lernjahre vorgestellt. In der Landkarte sind grundlegende Kernideen des Basiskonzeptes und deren Abhängigkeiten dargestellt.

Die Landkarte kann auch eine Planungshilfe für den Unterricht sein.

Ob die Zusammenhänge verstanden wurden, lässt sich mit Diagnoseaufgaben kontrollieren. Die Fortbildung gibt einen Überblick über unterschiedliche Aufgabentypen. Für einige Kernideen entwickeln die Teilnehmenden selber Aufgaben zur Überprüfung des Lernerfolgs.

Die Landkarte des Lernens enthält

- die Kernideen der Basiskonzepte *Chemische Reaktion*, *Struktur der Materie*, *Energie*
- die logischen Abhängigkeiten zwischen den Kernideen
- den hierarchischen Aufbau der Kernideen (roter Faden)
- die Mindeststandards des Chemieunterrichts

In der Fortbildung wird exemplarisch das Basiskonzept chemische Reaktion vorgestellt und die Überprüfung des Lernerfolgs mit Diagnoseaufgaben.

Zeit: Mittwoch 26. Juni 2019, 13:00 - 16:00 Uhr

Ort: Anne-Frank-Gesamtschule Rheinkamp, Kopernikusstraße 9,
47445 Moers
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.

Moderation: Angelika Schwarz

Adressaten: Lehrkräfte für Chemie in der Sek I

Bitte melden Sie sich bis spätestens 21.06.2019 online an:

www.kt.wes.nrw.de ➔ Termine

oder: <http://t1p.de/Lernlandkarte3>

